

Bevorzugt eine Wärmepumpe mit Grundwasser als Wärmequelle. Dazu wird eine Grunddienstbarkeit für die Brunnen im Innenhof benötigt.

Deutlich teurer und komplexer ist es die Brunnen unter dem Gebäude zu platzieren. Auch der Abstand zwischen Saug- und Schluckbrunnen ist sehr gering. Ohne weitere Planung ist die Umsetzbarkeit nicht gesichert.

Sollte die Grundwassernutzung nicht genehmigt werden, sind auch Erdkörbe möglich. (Beispiel hochgeladen) Dazu ist auch eine Grunddienstbarkeit im Innenhof notwendig!

Zu Unterstützung der Wärmepumpe sind PVT Module „Kombi aus Solarthermie und Photovoltaik“ sehr gut geeignet.

Die Nutzung der Abluftwärme der Bäder ist anzustreben.

